

## ZÜRCHER OBST- UND BEERENPRODUZENTEN ZOB

# 2-tägige Fachreise nach Freiburg i.B., Baden-Baden und Karlsruhe vom 10./11. März 2015 (2. Teil)

Denise Lattmann und Hagen Thoss,  
Strickhof Fachstelle Obst

### LTZ Augustenberg

Die Leiterin des Obstbaubetriebes, Ute Ellwein, führte uns direkt in das Sortier- und Verkaufslokal auf dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg. Für den Bereich Obstbau sind ein Betriebsleiter, 3 Angestellte sowie 6 Lernende zuständig. Auf rund 14 ha am Nordrand des Schwarzwaldes werden 30 Obstarten mit rund 700 Sorten und nahezu 50 Unterlagen in verschiedenen Sortenkombinationen getestet. Neben der Demonstration verschiedener Einnetzungs- und Überdachungssysteme werden Erziehungsformen und Anbautechniken untersucht.

Der maschinelle Baumschnitt war ein grosses Thema. Im Mai/Juni werden innerhalb von etwa 3 Tagen alle Bäume auf dem LTZ geschnitten. Mit einer Fahrgeschwindigkeit von 1–2 km/h fährt der Betriebsleiter den Bäumen entlang. Da die Fahrgasse natürlicherweise nicht topfeben ist und die Bäume nicht 100 Prozent in einer Reihe stehen, muss der Messerbalken manuell immer angepasst werden. Ziel ist es, die Laubwand auf jeder Seite ca. 30 cm breit zu schneiden. Zum Vergleich werden auch Reihen

von Hand geschnitten. Ausgewertet wird, ob auf den maschinell geschnittenen Bäumen die gleiche Fruchtqualität erzeugt werden kann. Ebenfalls werden die Fruchtgrösse, der Ertrag, die Arbeitszeit, der Baumwuchs, der Schädlingsbefall und die Sonnenbrandgefahr erhoben und verglichen.

Vor allem Tafelkirschen werden mit dem bei uns relativ unbekanntem «Upright Fruiting Offshoots System», kurz UFO, erzogen. Das UFO-System ist eine Weiterentwicklung des Drapeau-Systems. Das UFO-System basiert auf einer zweidimensionalen, horizontalen Fruchtwand mit einem flachen Baumgerüst, auf welchem erneuerbares, vertikales Fruchtholz gewonnen wird. Die starke Apikaldominanz der meisten Kirschensorten und das natürliche Wuchsverhalten wird dabei ausgenützt. Ziel ist es, den Mitteltrieb des Baumes flach zu stellen und den Hauptertrag an den aufrechten, unverzweigten Seitentrieben zu erzielen. So soll das Wachstum gebremst und die Fruchtzone optimal bestockt sein. Die Folge sind ein früher Ertragsbeginn und geringer Aufwand beim Schnitt. Frau Ellwein ist von den bisherigen Ergebnissen positiv beeindruckt.

Zur grossen Überraschung aller

hatte Ute Ellwein am untersten hintersten Ende der Obstanlage einen Znüni-Tisch mit Kaffee und Süssmost sowie einigen speziellen, neuen Apfelsorten zur Degustation aufgebaut. Auf dem Weg zurück zum Bus, vorbei an Tafeltrauben mit Whailex-System, wurden weitere spezielle Anbausysteme mit allen Vor- und Nachteilen erläutert und diskutiert. Vor der Abreise war gerade noch Zeit für eine Besichtigung der Aprikosen- und Pfirsichversuche in der südlichen Anlage. Hier stehen Unterlagentestung und Sortenversuche im Vordergrund.

Viel zu schnell war es Zeit, sich von Frau Ellwein zu verabschieden. Nur wenige Minuten dauerte die Busfahrt bis zum exklusiven Turmrestaurant «Anders auf dem Turmberg». Mit einem feinen Sekt mit Beerensirup wurden wir auf das Mittagessen eingestimmt. Danach folgte das Hausmenü mit Lachs und Ente in 4 Gängen, feinen Weinen zur Begleitung sowie hausgemachten Truffles zum Kaffee. Mit einer solchen Vielfalt an Geschmäckern und Besteckauswahl ist sich wohl kaum jemand im Umgang gewohnt. Trotzdem war das Echo durchaus positiv, nicht immer mit Hausmannskost verköstigt zu werden.

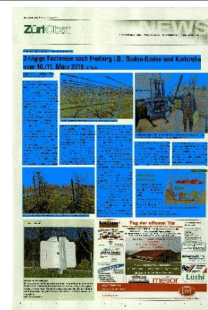
Datum: 10.04.2015

# Zürcher Bauer

Hauptausgabe

Zürcher Bauer  
8600 Dübendorf  
044/ 217 77 33  
www.zbv.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 5'076  
Erscheinungsweise: 49x jährlich



Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 7  
Fläche: 65'478 mm<sup>2</sup>



**Das UFO-System ist eine Weiterentwicklung des Drapeau-Systems.**



**Ute Ellwein erklärt die Baumschnitt-Maschine, mit welcher im Frühsommer innert drei Tagen alle Bäume auf dem Betrieb geschnitten werden.**

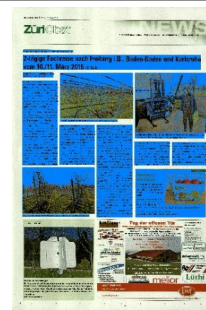
Datum: 10.04.2015

# Zürcher Bauer

Hauptausgabe

Zürcher Bauer  
8600 Dübendorf  
044/ 217 77 33  
www.zbv.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 5'076  
Erscheinungsweise: 49x jährlich



Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 7  
Fläche: 65'478 mm<sup>2</sup>



**Vergleich: Schnitt mit Maschine (links) und von Hand. (Bilder: Denise Lattmann)**

**INFO**

## Gebinde ist abholbereit

Die Obst- und Beeren-Gebinde für die kommende Saison wurden geliefert und können ab Montag, 13. April abgeholt werden.

Die Gebindeausgabe befindet sich am Strickhof in Lindau in der Remise beim Hühnerstall. Bitte melden Sie sich 1–2 Tage im Voraus, damit wir die Gebinde bereitstellen können.

Denise Lattmann, Sekretariat Obstbauverein  
Telefon 058 105 91 70 (Mo–Do) / [info@zueri-obst.ch](mailto:info@zueri-obst.ch)